

S-Bahn in Berlin: Pünktlichkeit im freien Fall - Was ist los?

Erfahren Sie die aktuellen Herausforderungen der S-Bahn Berlin, wie Verspätungen und Ausfälle, und deren Auswirkungen auf den Verkehr.



Charlottenburg-Wilmersdorf, Deutschland - Die S-Bahn Berlin kämpft in diesem Jahr erneut mit gravierenden Problemen. Laut einem internen Bericht der Deutschen Bahn an das Abgeordnetenhaus kam es in den ersten neun Monaten zu beeindruckenden 107.470 Verspätungen, was einem Anstieg von 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese Zahlen stehen im krassen Gegensatz zu den hohen Erwartungen an die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des Verkehrs. Auch wenn die Ausfälle mit insgesamt 25.827 Zügen drei Prozent unter dem Vorjahresniveau liegen, ist die Betriebsqualität nach wie vor „unbefriedigend“, wie der Bericht feststellt. Besonders betroffen sind die Verbindungen auf den Nord-Süd-Strecken, bei denen die Pünktlichkeit im dritten Quartal auf alarmierende 91,6

Prozent gesunken ist.

Gründe für die Störungen

Die Gründe für diese schlechten Zahlen sind vielfältig. Zum einen berücksichtigen die Berichte eine erhöhte Anzahl an Bauarbeiten und netzbedingte Störungen, die die S-Bahn in ihrer Betriebsführung stark belasten. Zudem gab es einen signifikanten Anstieg der Störungen aufgrund externer Faktoren wie Polizeieinsätze während Staatsbesuchen. Diese Ereignisse haben maßgeblich zur Unpünktlichkeit beigetragen. Im Durchschnitt meldete die S-Bahn 111 Störungen pro Tag, was im Gesamtjahr 2024 zu etwa 30.392 betrieblichen Störungen führte – ein Rückgang von drei Prozent im Vergleich zu 2023, jedoch weiterhin alarmierend für die Fahrgäste, die auf eine pünktliche Ankunft angewiesen sind.

In der Öffentlichkeit bleibt es nicht unbeachtet, dass die S-Bahn Berlin mit einer Pünktlichkeit von nur 93,9 Prozent weit hinter dem angestrebten Ziel von 96 Prozent zurückbleibt. Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg hat bereits gefordert, dass vertragliche Ziele für Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit in zukünftigen Verträgen festgelegt werden. Trotz dieser Rückschläge erfreuen sich die Berliner S-Bahn jedoch wachsender Beliebtheit, mit 473 Millionen Fahrgästen in diesem Jahr, was einen signifikanten Anstieg im Vergleich zu den 410 Millionen des Vorjahres darstellt, wie **Berlin Live** berichtete. Diese Zahlen werfen Fragen auf: Kann die S-Bahn Berlin ihre Qualität verbessern und den Bedürfnissen der Fahrgäste gerecht werden?

Der umfassende Bericht zeigt also deutliche Mängel auf, während gleichzeitig das Verkehrsaufkommen steigt. Die Herausforderungen für die S-Bahn Berlin sind klar – trotz eines leichten Rückgangs bei den Anzahl der Störungen, bleibt die Gesamtbilanz enttäuschend, zumal wichtige Auswirkungen wie die Probleme während der Staatsbesuche weiterhin bestehende Herausforderungen reflektieren, wie auch **Tagesschau**

berichtet. Ein Umdenken ist notwendig, um dem wachsenden Fahrgastaufkommen gerecht zu werden und die Pünktlichkeit nachhaltig zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	hohes Störgeschehen, höhere Bauaktivität, Ausweitung des Angebots ohne Inbetriebnahme zusätzlicher Infrastruktur
Ort	Charlottenburg-Wilmersdorf, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.berlin-live.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at